



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

**14.7.2023**

### **1249. „mach RUHIG mit“: Online-Beteiligung zum Lärmaktionsplan 2024 startet**

Wo ist es besonders laut? Wo findet man Ruhe in kleinen oder großen Oasen? Wie hört es sich bei vor der eigenen Haustür an?

Fragen wie diese sind Teil einer Online-Umfrage des Umweltamtes in Kooperation mit der Hochschule für Gesundheit Bochum. Es geht darum, ein möglichst differenziertes Bild von der Wahrnehmung der Dortmunder\*innen zu ihrem Umfeld zu bekommen, um am Ende daraus einen Lärmaktionsplan zu entwickeln.

Ein erstes Bild, das auf Berechnungen beruht, gibt es schon: Das Umweltamt hat den Umgebungslärm in verschiedenen Lärmkarten dargestellt. Die interaktiven Karten mit den Daten zur neuen Umgebungslärmkartierung sind am 6.Juli.2023 auf [www.umgebungslaerm.nrw.de](http://www.umgebungslaerm.nrw.de) veröffentlicht worden. Zuvor, am 15. Juni hatte der Rat der Stadt diese Ergebnisse der Umgebungslärmkartierung bereits zur Kenntnis genommen.

Statistisch gesehen werden mehr als 10% der Dortmunder\*innen stark durch Umgebungslärm belästigt. Das verringert nicht nur die Lebensqualität, sondern erhöht gleichzeitig das Risiko für Schlafstörungen, Herzinfarkte und psychische Erkrankungen. Auf der anderen Seite gibt es in Dortmund einige ruhige und grüne Rückzugsorte, die einen positiven Effekt auf Lebensqualität und Gesundheitserhalt haben.

Die Stadt Dortmund erstellt daher einen neuen Lärmaktionsplan mit den Zielen der Reduzierung des Umgebungslärms und dem Schutz der Ruhigen Gebiete. Unter Umgebungslärm werden dabei Immissionen aus dem Straßen- und Schienenverkehr, Industrie- und Gewerbebetrieben und dem Flughafen Dortmund verstanden.

Unter der Überschrift „Lärmaktionsplan – mach RUHIG mit“ startet ab sofort die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan 2024 in Form einer Online-Umfrage, bei der die Dortmunder\*innen angeben können, wo sie zur Ruhe kommen, wo es ständig lärmt, wie laut oder leise ihr Wohnumfeld ist und welche Lärminderungsmaßnahmen sie



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

sinnvoll finden. Die Ergebnisse sind wichtige Grundlagen für die Erstellung des neuen Lärmaktionsplans 2024.

### **Online-Umfrage auch mehrsprachig**

Um möglichst alle stark vom Lärm Betroffenen zu erreichen, wird die Umfrage kurzfristig auch in den Sprachen Türkisch, Russisch, Spanisch und Englisch zur Verfügung stehen. (Sobald diese Sprachen zur Verfügung stehen, werden wir dies mit einer weiteren Medieninformation melden.)

### **Mitmachen lohnt sich**

Wer mitmacht, kann gleichzeitig an einer Verlosung teilnehmen, bei der man thematisch passend einen hochwertigen Kopfhörer mit aktiver Unterdrückung von Umgebungsgläuschen, einen Gutschein der „dobeq“ zum Kauf eines Fahrrades als leises Verkehrsmittel und einen Gutschein für das Konzerthaus zum Erleben von Klanggenüssen gewinnen kann.

Projektpartner ist die Hochschule für Gesundheit Bochum, die die Umfrageplattform zur Verfügung stellt und die Daten für die Stadt Dortmund und die eigene Forschung auswertet.

### **Ausblick**

Die Umfrage ist ein erster und wichtiger Baustein der Öffentlichkeitsbeteiligung für den Lärmaktionsplan 2024. Ergänzend finden ab Mitte August Hörspaziergänge in den drei Innenstadtbezirken statt. Weitere Informationen hierzu sowie die genauen Termine und Routen folgen.

Der Kurzlink zur Umfrage lautet:

<https://qrco.de/lapdo23>

Im Anhang dieser Medieninformation stellen wir auch eine Grafik mit dem entsprechenden QR\_Code zur Verfügung.

### **Anhang:**

- Grafik mit QR-Code zur Umfrage
- Das Plakat zur Aktion als JEPEG



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Michael Meinders (verantwortlich)  
Südwall 21–23, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [dortmund.de/presse](http://dortmund.de/presse)

Pressekontakt: Christian Schön